

Förderung für den dritten Bauabschnitt

Johannes Schraps ermöglicht eindrucksvolle Finanzspritze für Sanierung von Schloss Hämelschenburg

Dienstag 12. Januar 2021 - Hämelschenburg / Emmerthal (wbn). Starke Finanzspritze aus Berlin für eine Sehenswürdigkeit in Emmerthal.

Der Bund fördert den dritten Bauabschnitt der Instandsetzung von Schloss Hämelschenburg mit 866.000 Euro. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf 1.852.000 Euro. Der heimische Bundestagabgeordnete Johannes Schraps (SPD) erklärt dazu: „Ich freue mich sehr, dass es mir gelungen ist, dass auch der dritte Bauabschnitt am Schloss Hämelschenburg eine Bundesförderung in Höhe von 866.000 Euro erhält.“

Fortsetzung von Seite 1

Der nunmehr geplante 3. Bauabschnitt bezieht sich auf den mittleren und nördlichen Flügel und damit auf den Rest des Schlosses. Bereits der erste und der zweite Bauabschnitt waren mit Mitteln aus dem Bundeshaushalt gefördert worden.“ Anlässlich eines gemeinsamen Besuchs bei der Familie von Klencke mit dem Emmerthaler Bürgermeister Andreas Großmann hatte sich Schraps im April 2020 einen Eindruck von den Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt verschaffen können.

Schraps weiter: „Das Schloss Hämelschenburg mit seinem Rittergut zählt zu den wichtigsten und schönsten Bauwerken der Weserrenaissance aus dem 16. Jahrhundert. Das Weserbergland ist eine beliebte Tourismusregion und das Schloss Hämelschenburg ein sehr wichtiger Multiplikator für die Region. Damit trägt das Vorhaben dazu bei, die Rolle der Region

Johannes Schraps ermöglicht eindrucksvolle Finanzspritze für Sanierung von Schloss Hämelschenburg

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 12. Januar 2021 um 18:25 Uhr

als Tourismus- und Kulturort sowie als Entwicklungsmotor in der ländlichen Region zu stärken. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, in der viele Menschen deutsche Urlaubsregionen noch mehr als Ferienziel entdecken, sind Investitionen in die heimischen Kulturdenkmäler besonders wichtig. Die Förderung ist ein wichtiges Signal für unsere Region.“